
Abgeschnittene Verbindung oder Gurkenmord?

05.09.2011, 14:39 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *Galerie Kunst-Profil*



Plakat zur Ausstellung Abgeschnittene Verbindung oder Gurkenmord?

Der Künstler Detlef Mischo präsentiert vom 11. September bis 9. Oktober 2011 in der Düsseldorfer Galerie Kunst-Profil unter dem Titel "Abgeschnittene Verbindung oder Gurkenmord?" eine Auswahl aus 40 Jahren künstlerischen Schaffens.

Vernissage ist am Sonntag, den 11. September 2011 von 14 bis 18 Uhr.

Das Werk Mischos kann (bislang) in drei Schaffensperioden unterteilt werden:

Die frühen Arbeiten (1970 - 1980) nennt Mischo "Malen mit Licht". Bilder auf Diamaterial, die in beliebiger Größe projizierbar und druckbar sind.

Die Bilder der 1990er Jahre werden bestimmt durch klare, geregelte Formen. Radikal vereinfacht werden Alltagsrealitäten mit Witz und Intelligenz dargestellt. Ab diesem Zeitpunkt malt Mischo seine Bilder mit Autolack auf Holzplatten, wodurch die Farben einen leuchtenden Glanz erhalten und die Bilder eine ästhetische Glätte bekommen.

Im neuen Jahrtausend trennt sich Detlef Mischo von der gegenständlichen Darstellung. Aus den Zeichen seiner Bildersprache entsteht eine eigene Farb- und Formenwelt, die dem Betrachter Raum für eigene Visionen und Ahnungen gibt und so eine eigene Kunstwelt entstehen lässt.

Detlef Mischo, geboren 1947 in Velbert, studierte Kunst und Design an der Essener Folkwangschule. Er ist Lehrer für Kunst und Technik und lebt und arbeitet in Velbert.

Die Ausstellung ist an folgenden Tagen geöffnet:

Vernissage am Sonntag, 11.09.2011 von 14 bis 18 Uhr

Öffnungszeiten: So. (18.09., 25.09. und 2.10.) 14 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung

Finissage am Sonntag, 9.10.2011 von 14 bis 17 Uhr

Weitere Informationen und Bildmaterial stellen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Detlef Mischo (d.mischo@t-online.de), Telefon 02051 / 22505

Galerie Kunst-Profil, Ellen Pütz und Andreas Marten

Portrait

Die GALERIE KUNST-PROFIL ist der Ableger einer treuhänderischen Stiftung. Die Ausstellungsräume befinden sich in einer ehemaligen Druckerei, Mitten im Düsseldorfer Trend-Stadtteil Bilk. Ausstellungsschwerpunkte sind zeitgenössische Kunst (wie u.a. Jörg Immendorff, Markus Lüpertz, A.R. Penck, Horst Janssen und André Masson) sowie die Unterstützung und Förderung regionaler Künstler. Auf einer Fläche von rund 250 m² bietet die versteckt in einem Hinterhof liegende Galerie nahezu perfekte Bedingungen, um Kunst zu präsentieren.

News-ID: 567500 • Views: 1615 (Stand: 06.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/567500/Abgeschnittene-Verbindung-oder-Gurkenmord.html>